



28.04.2020

Elternbrief Notbetreuung - Informationen

Liebe Eltern und Sorgeberechtigte,

Die Grundschulen erhielten gestern Abend umfangreiche Informationen und Anweisungen durch das Bildungsministerium zur Thema Schulöffnung. Dazu gehört auch ein zehnteitiger Hygieneplan, der (jeweils in Auszügen) für die Schüler*innen, die Beschäftigten der Schule sowie für den Schulträger verpflichtend sind.

Heute gebe ich Ihnen aber bereits einige wichtige Informationen.

Nachfolgend erhalten Sie die Hygieneregeln, die Sie bitte mit **Ihrem Kind besprechen und einüben müssen**. Die **grün** markierten Abschnitte zeigen **kopierte Textstellen des Hygieneplan – Corona für die Schulen in RLP**. Wichtige Hinweise meinerseits sind in schwarzer Schrift gekennzeichnet. Auch das Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes ist in den Pausen und auf dem Schulgelände unabdingbar und verpflichtend. Bitte lesen Sie die Informationen genau durch!

(Auszüge aus dem Hygieneplan – Corona für die Schulen in RLP)

PERSÖNLICHE HYGIENE:

Das neuartige Coronavirus ist von Mensch zu Mensch übertragbar. Der Hauptübertragungsweg ist die Tröpfcheninfektion. Dies erfolgt vor allem direkt über die Schleimhäute der Atemwege. Darüber hinaus ist auch indirekt über Hände, die dann mit Mund- oder Nasenschleimhaut sowie die Augenbindehaut in Kontakt gebracht werden, eine Übertragung möglich.

Wichtigste Maßnahmen

- Bei Krankheitszeichen (z.B. Fieber, trockener Husten, Atemproblemen, Verlust Geschmacks-/Geruchssinn, Halsschmerzen Gliederschmerzen) auf jeden Fall zu Hause bleiben.
- Mindestens 1,50 m Abstand halten
- Mit den Händen nicht das Gesicht, insbesondere die Schleimhäute berühren, d.h. nicht an Mund, Augen und Nase fassen.
- Keine Berührungen, Umarmungen und kein Händeschütteln.
- **Gründliche Händehygiene** (z. B. nach dem Naseputzen, Husten oder Niesen; nach der Benutzung von öffentlichen Verkehrsmitteln; nach Kontakt mit Treppengeländern, Türgriffen, Haltegriffen etc., vor und nach dem Essen; vor dem Aufsetzen und nach dem

Abnehmen einer Schutzmaske, nach dem Toiletten-Gang oder nach Betreten des Klassenraums) durch

a) **Händewaschen** mit Seife für 20 – 30 Sekunden (siehe auch <https://www.infektionsschutz.de/haendewaschen/>)

oder

b) **Händedesinfektion**: Das sachgerechte Desinfizieren der Hände ist dann sinnvoll, wenn ein gründliches Händewaschen nicht möglich ist. Dazu muss Desinfektionsmittel in ausreichender Menge in die trockene Hand gegeben und bis zur vollständigen Abtrocknung ca. 30 Sekunden in die Hände einmassiert werden. Dabei ist auf die vollständige Benetzung der Hände zu achten. (siehe auch www.aktion-sauberehaende.de).

- Öffentlich zugängliche Gegenstände wie Türklinken oder Fahrstuhlknöpfe möglichst nicht mit der vollen Hand bzw. den Fingern anfassen, ggf. Ellenbogen benutzen.
- **Husten- und Niesetikette**: Husten und Niesen in die Armbeuge gehören zu den wichtigsten Präventionsmaßnahmen! Beim Husten oder Niesen größtmöglichen Abstand zu anderen Personen halten, am besten wegdrehen.
- **Mund-Nasen-Schutz** (MNS) oder eine textile Barriere (Mund-Nasen-Bedeckung MNB, community mask oder Behelfsmaske) tragen. Damit können Tröpfchen, die man z.B. beim Sprechen, Husten oder Niesen ausstößt, abgefangen werden. Das Risiko, eine andere Person durch Husten, Niesen oder Sprechen anzustecken, kann so verringert werden (Fremdschutz). Diese Masken müssen in den Pausen und beim Schülertransport getragen werden. Dies darf aber nicht dazu führen, dass der Abstand unnötigerweise verringert wird. Im Unterricht ist das Tragen von Masken bei gewährleistetem Sicherheitsabstand nicht erforderlich. Trotz MNS oder MNB sind die gängigen Hygienevorschriften, insbesondere die aktuellen Empfehlungen des Robert Koch-Instituts und der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung, zwingend weiterhin einzuhalten.

Hinweise zum Umgang mit den Behelfsmasken:

Folgende Hinweise des Bundesamtes für Arzneimittel und Medizinprodukte (BfArM) sind zu beachten:

- Auch mit Maske sollte der von der WHO empfohlene Sicherheitsabstand von mindestens 1.50 m zu anderen Menschen eingehalten werden.
- Die Hände sollten vor Anlegen der Maske gründlich mit Seife gewaschen werden.
- Beim Anziehen einer Maske ist darauf zu achten, dass die Innenseite nicht kontaminiert wird. Die Maske muss richtig über Mund, Nase und Wangen platziert sein und an den Rändern möglichst eng anliegen, um das Eindringen von Luft an den Seiten zu minimieren.
- Bei der ersten Verwendung sollte getestet werden, ob die Maske genügend Luft durchlässt, um das normale Atmen möglichst wenig zu behindern.
- Eine durchfeuchtete Maske sollte umgehend abgenommen und ggf. ausgetauscht werden.

- Die Außenseite, aber auch die Innenseite der gebrauchten Maske ist potentiell erregend. Um eine Kontamination der Hände zu verhindern, sollten diese möglichst nicht berührt werden.
- Nach Absetzen der Maske sollten die Hände unter Einhaltung der allgemeinen Hygieneregeln gründlich gewaschen werden (mindestens 20-30 Sekunden mit Seife).
- Eine mehrfache Verwendung an einem Tag (Fahrt mit dem Schulbus, Pause, Fahrt mit dem Schulbus) ist unter Einhaltung der Hygieneregeln möglich. Eine zwischenzeitliche Lagerung erfolgt dabei trocken an der Luft (nicht in geschlossenen Behältern!), sodass Kontaminationen der Innenseite der Maske/des MNS aber auch Verschleppungen auf andere Oberflächen vermieden werden.
- Die Maske sollte nach dem Abnehmen in einem Beutel o.ä. luftdicht verschlossen aufbewahrt oder sofort gewaschen werden. Die Aufbewahrung sollte nur über möglichst kurze Zeit erfolgen, um vor allem Schimmelbildung zu vermeiden.
- Masken sollten täglich bei mindestens 60 Grad gewaschen und anschließend vollständig getrocknet werden. Sofern vorhanden, sollten unbedingt alle Herstellerhinweise beachtet werden.

Für die Bereitstellung eines Mund-Nasenschutzes (textile Barriere, Behelfsmasken) für Ihr Kind, **sind Sie als Eltern** verantwortlich. Bitte sorgen Sie hier vor! Bedenken Sie bitte die Vorgaben zum Waschen von diesen Masken. Im Idealfall verfügt Ihr Kind über zwei oder mehr „Behelfsmasken“. Diese muss im Schulbus, in den Pausen und auf dem Schulgelände getragen werden. Die Masken können im Unterricht abgelegt werden.

Konkretisierung des Hygieneplans an unserer Schule:

Notbetreuung:

Die Notbetreuung findet im Klassenraum der 1b statt. Die Kinder werden an einem Einzeltisch mit einem Mindestabstand von 1,50m voneinander entfernt sitzen. In den Klassenräumen wird regelmäßig eine Stoßlüftung vorgenommen.

Toiletten:

Die Toilettengänge sollen in der Regel in den Pausen stattfinden. Es darf nur ein Kind die Toilette benutzen. Für ausreichend Seife und Papierhandtücher ist gesorgt. Vor den Toiletten sind Wartebereiche, unter Beachtung des Mindestabstandes, Markierungen auf dem Boden angebracht.

Pausen:

Die Pausen der vierten Klassen werden versetzt stattfinden. Der Abstand von 1,50m muss auch in den Pausen eingehalten werden. Das Aufstellen auf dem Schulhof erfolgt auf den dafür vorgesehenen Punkten im Abstand von 1,50 m. Nach Desinfizierung der Hände gehen die Kinder in den Klassenraum. Hier wird es zwangsläufig zu Wartezeiten kommen.

Wegeführung:

Wir müssen dafür sorgen, dass sich die Kinder in den Fluren nicht zu nahekommen. Die Kinder benötigen keine Hausschuhe und ihre Jacken nehmen sie mit in den Klassenraum und hängen Sie dort über den Stuhl, damit es zu keinen Verzögerungen im Flur kommt.

Ganztag / Betreuung:

Es findet keine Betreuung und auch kein Ganztagsunterricht aufgrund der personellen Situation statt. Es wird auch kein Mittagessen angeboten.

Schulbusfahrten:

Die Schulbusse sollen ab dem 04.05.2020 nach Plan fahren. Kinder, die mit dem Bus fahren, sollen an den Haltestellen Abstand zueinander halten. Auch im Bus soll der Abstand gewahrt werden. **Ein Mund-Nasen- Schutz muss im Bus benutzt werden.**

Fußweg zur Schule:

Auch auf dem Fußweg zur Schule und auch auf dem Heimweg ist der Mindestabstand von 1,50m einzuhalten.

Einzeltransport der Kinder:

Wenn Sie ihr Kind mit dem Auto zur Schule bringen, lassen Sie Ihr Kind bitte an der Sporthalle aussteigen. Hintergrund: Von Seiten des Landes wurde ein Versammlungsverbot auf und um das Schulgelände herum ausgesprochen. Bitte steigen Sie deswegen nicht aus dem Auto aus und unterhalten sich nicht mit anderen Eltern.

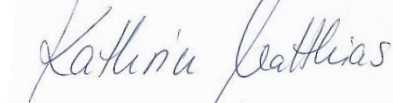
Homeschooling:

Bitte geben Sie Ihren Kindern die Unterlagen und Materialien für den „Heimunterricht“ vollständig mit in die Schule. Sonst können die Aufgaben dort nicht bearbeitet werden. Die Kinder müssen unter ständiger Aufsicht des Personals bleiben. Das Personal kann also nicht die Gruppe verlassen, um Unterrichtsmaterialien für jedes einzelne Kind auszudrucken.

Anmeldung zur Notbetreuung:

Die Kinder, die die Notbetreuung besuchen sollen, müssen **spätestens** bis Freitag 11 Uhr für die kommende Woche im Sekretariat der Schule angemeldet werden.

Mit freundlichen Grüßen



Kathrin Matthias, Schulleiterin